

LESEFUTTER

Wie leben Christen in der Türkei?

Christen sind in der Türkei in der Minderheit, viele von ihnen fühlen sich in ihrer Religionsausübung eingeschränkt oder gar behindert. Dabei gehört die Türkei zu den Ursprungsländern des Christentums. Wie sieht es wirklich aus mit dem christlichen Leben in der Türkei? Wie steht es um die Religionsfreiheit, die stets als Grundbedingung für einen EU-Beitritt der Türkei genannt wird?

Diesen Fragen stellt sich der Kirchengeschichtler und Türkeikenner Rudolf Grulich in seinem neuesten Buch.

Unter dem Titel "Christen unterm Halbmond. Vom Osmanischen Reich bis in die moderne Türkei" ist es soeben im Augsburgener Sankt Ulrich Verlag erschienen. Es enthält ein Vorwort von Bischof Luigi Padovese, dem Vorsitzen-

den der Türkischen Bischofskonferenz.

Wenn Rudolf Grulich von der Türkei spricht, weiß er, was er tut. Auf unzähligen Reisen hat er das Land erkundet und dabei stets den religiösen und ethnischen Minderheiten besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Sein Buch präsentiert eine Fülle von Aspekten des christlichen Lebens in der Türkei und seiner Geschichte.

So weist der Autor auf die bemerkenswerte Tatsache hin, dass der Sultan - als Kalif immerhin der Stellvertreter Mohammeds - Mitte des 19. Jahrhunderts Religionsfreiheit gewährte, während die auf ihn folgenden weltlichen Machthaber, die laizistischen und nationalistischen Jungtürken bis hin zu Staatsgründer Kemal Atatürk und seinen Nachfolgern das Christentum verfolgten.

Unumwunden spricht Grulich politisch heikle Themen an. Gleichzeitig räumt er mit Vorurteilen auf, wie der weit verbreiteten Behauptung, in der Türkei dürften keine Kirchenglocken läuten und kei-

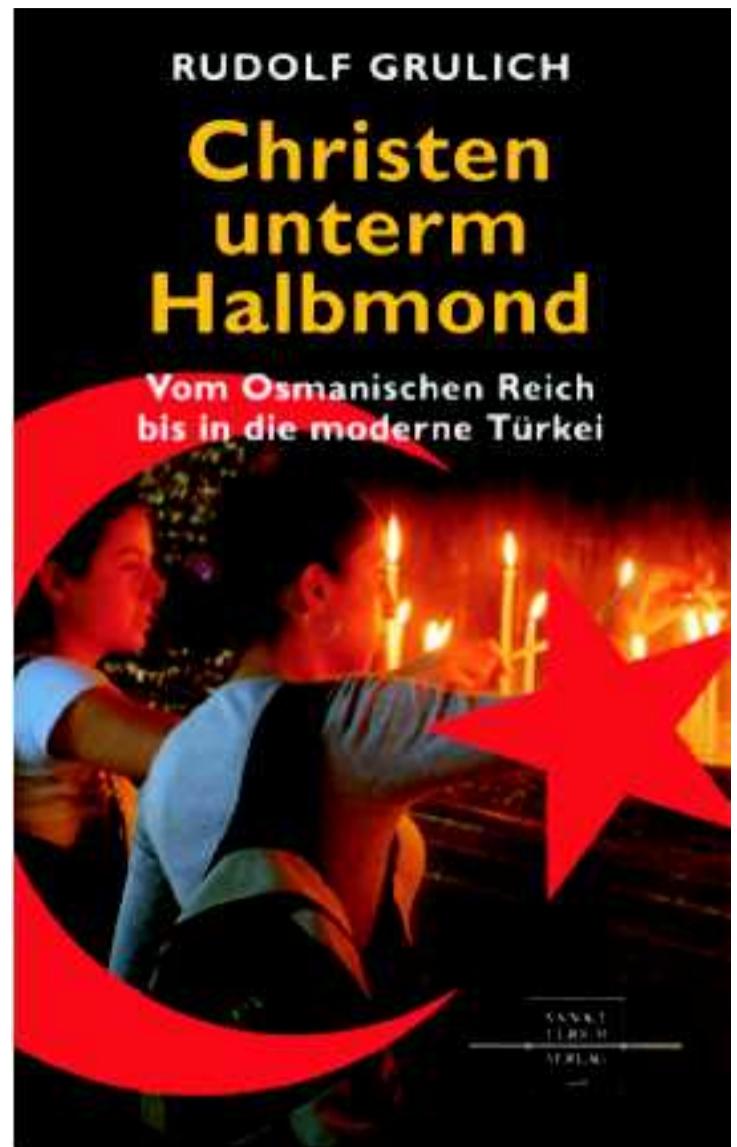
ne Kreuze hängen. Anschaulich stellt Grulich die verschiedenen Konfessionen und Riten der christlichen Minderheit in der Türkei vor und weist abschließend auf ihre Kirchen und Gemeindezentren hin.

"Christen unterm Halbmond" ist ein Buch über ein heiß diskutiertes und brandaktuelles Thema und ein Diskussionsbeitrag in der Debatte um eine EU-Mitgliedschaft der Türkei.

Der Autor Rudolf Grulich, Jahrgang 1944, studierte Katholische Theologie und slawische Sprachen und ist seit 1990 Honorarprofessor für Kirchengeschichte an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Seit 2006 berät er "Kirche in Not" in Türkeifragen.

Rudolf Grulich
Christen unterm Halbmond - Vom Osmanischen Reich bis in die moderne Türkei
135 x 215 mm, geb., 175 Seiten

ISBN 978-3-86744-066-0,
EUR 16,90



Ruhsar Aydogan

Das Radio mit dem Fenster

Eine Autorin türkischer Herkunft erzählt Gastarbeitergeschichte auf ihre besondere Weise. Ihre Lebensgeschichte ist weder eine Leidensgeschichte noch ist sie eine Emanzipationserklärung, obwohl es viele Parallelen zu den Biographien bekannter türkischer Migrantinnen gibt.

Es ist die Geschichte eines Kindes auf dem beschwerlichen Weg zum Erwachsenwerden und eines unbeständigen Lebens mit vielen Abschieden zwischen der schwäbischen Heimat, in der sie geboren wurde, und ihrer zweiten Heimat in der Türkei, wo sie bei den Großeltern und der Großfamilie einen Teil ihrer Kindheit verbracht hat.

Die Erkenntnisse, die ihr auf den zahlreichen Wegen zwischen den zwei Heimaten zugewachsen sind, sind es wert, weitergegeben zu werden.

Sie waren nicht zuletzt grundlegend dafür, Hilfe in

ihre von einem Erdbeben zerstörte türkische Heimat zu bringen.

Ruhsar Aydogan, geboren 1967 in Bietigheim in Baden-Württemberg, verbrachte ihre Kindheit in Deutschland und in der Türkei.

Sie besuchte die Schule in Gönölen und in Nürtingen und studierte in Istanbul Germanistik. Sie lebt mit Mann und zwei Kindern in Frickenhausen bei Nürtingen.



Cem Özdemir

Die Türkei: Politik, Religion, Kultur

Wie deutsche und türkische Jugendliche das Land und seine Menschen besser verstehen können. In Deutschland leben 2,4 Millionen Menschen türkischer Herkunft, viele in der zweiten oder dritten Generation. Cem Özdemir ist einer von ihnen.

Doch viele Jugendliche kennen die Türkei kaum. Für Cem Özdemir heißt die Türkei zu verstehen, auch die Deutsch-Türken zu verstehen.

Er spürt den Fragen der türkischen und deutschen Jugendlichen nach und veranschaulicht unterschiedliche Sichtweisen anhand lebendig erzählter persönlicher Geschichten.

So stellt er eine multikulturelle und multireligiöse Gesellschaft vor und erläutert historische und politische Ereignisse.

Cem Özdemir bietet jugendlichen und erwachsenen Hö-



ern das Bild einer faszinierenden Gesellschaft zwischen Tradition und Moderne.

»Die Türkei besser zu verstehen heißt auch, die Deutsch-Türken in Deutschland besser zu verstehen, denn wer sein Gegenüber kennt, braucht keine Vorurteile mehr.

«Und für türkischstämmige Jugendliche ist es spannend, mehr über das Land ihrer Eltern zu erfahren.« Cem Özdemir

Über den Autor

Cem Özdemir, geboren 1965 in Bad Urach, Studium der Sozialpädagogik. 1981 Beitritt der Partei DIE GRÜNEN, 1989-1995 Mitglied des Landesvorstandes Baden-Württemberg.

1994 erstmals, 1998 erneut gewählt in den deutschen Bundestag und somit erster Vertreter der in Deutschland geborenen zweiten Einwanderergeneration im deutschen Parlament. Von 1998-2002 (Rücktritt) innenpolitischer Sprecher der Fraktion seiner Partei. Ausgezeichnet u. a. mit dem Civiis-Preis und 1996 mit der Theodor-Heuss-Medaille.

Die Türkei: Politik, Religion, Kultur (Audio CD) von Cem Özdemir (Sprecher)

Audio CD
Verlag: Hörcompany
Auflage: 1 (Oktober 2008)
Sprache: Deutsch
ISBN-10: 3939375497
ISBN-13: 978-3939375494
Verkaufspreis: 16,90 Eur